

EIA-Lagerbericht: Die erste Reaktion von WTI-Öl wird weder fortgesetzt noch umgekehrt

WTI Erdgas · 2015–2022

Jeden Mittwoch veröffentlicht die US-Energiebehörde EIA die Lagerdaten für Rohöl. WTI-Öl springt in Sekunden. Setzt sich die Bewegung der ersten fünf Minuten fort, oder dreht sie? 331 Berichte 2015–2022: Mitgehen $-14,65$ bps je Trade nach Kosten bei 30 Minuten ($t-2,7$), die Umkehr $-8,87$ ($t-1,6$). Vor Kosten ist die Richtung etwa -3 bps wert, die Kosten liegen bei rund 12 bps. Erdgas kostet allein rund 35 bps je Runde. Kein Edge.

Dokument-Metadaten

Feld	Wert
Herausgeber	KruegerAlgorithms
Titel	EIA-Lagerbericht: Die erste Reaktion von WTI-Öl wird weder fortgesetzt noch umgekehrt
Erscheinungsdatum	26. Oktober 2026
Version	v1.0
Verdikt	Kein Edge
Märkte	WTI Erdgas
Zeitraum	2015–2022
Stichprobe	331 Berichte · 12 Tests
Kosten	netto, 0,0625 USD je Round-Trip (WTI)
Datengrundlage	Datenbasis: Veröffentlichungstermine des wöchentlichen EIA-Berichts (Weekly Petroleum Status Report) aus dem Archiv der EIA, 794 Termine 2011–2026. Kurse: Dukascopy-CFD-Minutendaten für WTI-Öl und Erdgas, Zeitzone New York. Suchzeitraum 2015–2022 mit 417 Terminen, davon 331 mit bestätigter Uhrzeit. Der Holdout ab 2023 blieb ungerechnet, weil das Tor verfehlt wurde. Kosten für WTI 0,0625 USD je Round-Trip, der Einstieg direkt nach dem Bericht mit anderthalbfachem Spread gerechnet. Benchmarks: dieselbe Regel an Dienstagen 10:30 ohne Bericht (Placebo), zufällige Richtung, fünf Zufallsmärkte. Vorab registriert am 21. Oktober 2026 vor dem Laden der Kursdaten (SHA-256 7079203b...). Keine Handelsempfehlung.
Dokumenttyp	Statistische Auswertung (keine Trading-Empfehlung)

Rein statistische Auswertung historischer Marktdaten. Keine Trading-Empfehlung, keine Finanzberatung. Historische Performance ist keine Garantie für die Zukunft. Trading mit Hebelprodukten kann zum Totalverlust führen.

Zusammenfassung

Jeden Mittwoch veröffentlicht die US-Energiebehörde EIA die Lagerdaten für Rohöl. WTI-Öl springt in Sekunden. Setzt sich die Bewegung der ersten fünf Minuten fort, oder dreht sie? 331 Berichte 2015–2022: Mitgehen $-14,65$ bps je Trade nach Kosten bei 30 Minuten ($t - 2,7$), die Umkehr $-8,87$ ($t - 1,6$). Vor Kosten ist die Richtung etwa -3 bps wert, die Kosten liegen bei rund 12 bps. Erdgas kostet allein rund 35 bps je Runde. Kein Edge.

Jeden Mittwoch um 10:30 Uhr New Yorker Zeit (in Feiertagswochen donnerstags um 11:00) meldet die US-Energiebehörde, wie sich die Rohöl- und Benzinlager verändert haben. Der Ölpreis reagiert binnen Sekunden. Die Frage dahinter: Läuft der Preis nach den ersten fünf Minuten in dieselbe Richtung weiter, weil der Markt die Zahlen verzögert verarbeitet? Oder war die Reaktion übertrieben und dreht zurück?

Unsere früheren Tests von Makro- und Notenbankterminen hatten keinen Vorteil gezeigt. Energie-Lagerdaten waren nicht dabei.

Diese Auswertung enthält keine Trading-Empfehlung.

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	2
Inhaltsverzeichnis	3
Abbildungen	3
1. Die Regel	4
2. Ergebnis	4
3. Warum: Die Richtung ist fast null, die Kosten sind groß	5
Was das heißt	6
Grenzen	6

Abbildungen

Abb. 1: WTI, 13. Juli 2022: Der Preis springt nach dem Bericht nach oben und läuft weiter

Abb. 2: WTI, 24. Juli 2019: dieselbe Regel, -94,5 bps

Abb. 3: Netto je Trade, alle 331 Berichte, orange Mitgehen, blau Umkehr, ein Standardfehler.

Abb. 4: Aus Fortsetzung und Umkehr abgeleitet: Richtung vor Kosten ist $(\text{Fortsetzung} - \text{Umkehr}) / 2$, die Kosten sind $-(\text{Fortsetzung} + \text{Umkehr}) / 2$.

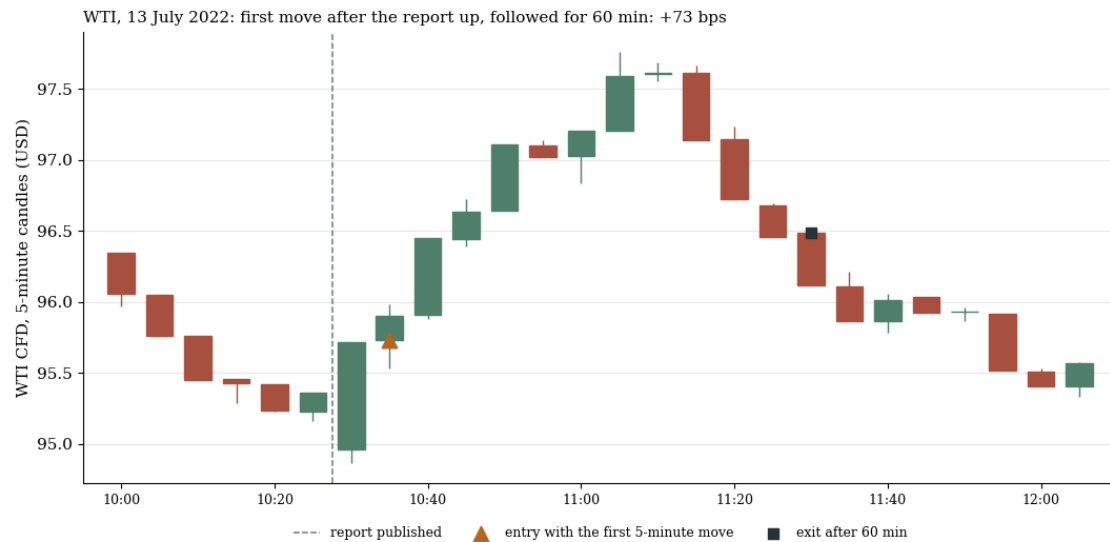


Abb. 1: WTI, 13. Juli 2022: Der Preis springt nach dem Bericht nach oben und läuft weiter. Wer der Richtung der ersten fünf Minuten folgt, liegt nach 60 Minuten mit +73,0 bps nach Kosten im Plus.

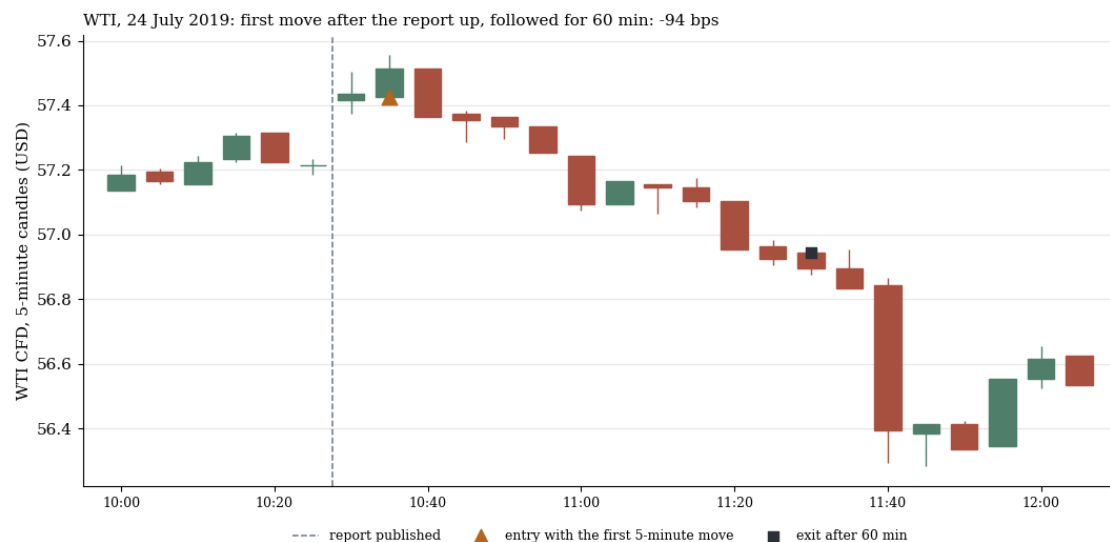


Abb. 2: WTI, 24. Juli 2019: dieselbe Regel, -94,5 bps. Beide Berichte sind mit festem Seed (7) zufällig aus den Berichten des Suchzeitraums mit Gewinn und mit Verlust gezogen.

1. Die Regel

Die Reaktion Q ist die Preisänderung vom Open der Minute vor dem Bericht bis zum Open fünf Minuten danach. Der Einstieg erfolgt fünf Minuten nach dem Bericht, mitgehend (Fortsetzung) oder gegen die Bewegung (Umkehr), mit Ausstieg nach 30 oder 60 Minuten oder um 14:30 Uhr, zur Abrechnung des Futures. Zusätzlich ein Filter auf die größten Reaktionen, das obere Drittel der letzten 52 Berichte. Die Uhrzeit prüfen wir nur über die Größe der Bewegung, nie über die Richtung: Ein Termin zählt, wenn die größte Ein-Minuten-Bewegung des Tages um 10:30 oder 11:00 liegt.

Das sind zwölf Tests mit Mehrfachtest-Korrektur, die Primärregel ist Fortsetzung im oberen Drittel mit 60 Minuten Haltedauer. Gate: netto $t \geq 2$, $q \leq 0,10$ und besser als Placebo und Zufallsrichtung.

2. Ergebnis

Ausstieg	Filter	n	Fortsetzung netto bps (t)	Umkehr netto bps (t)	Placebo Dienstag 10:30 (Fortsetzung / Umkehr)
30 Minuten	alle	331	-14,65 (-2,72)	-8,87 (-1,63)	-9,98 / -13,62
30 Minuten	oberes Drittel	99	-27,56 (-2,59)	+4,88 (0,47)	-5,83 / -16,54
60 Minuten	alle	331	-14,39 (-2,56)	-9,14 (-1,63)	-12,04 / -11,56
60 Minuten	oberes Drittel	99	-19,27 (-1,57)	-3,41 (-0,28)	-8,45 / -13,92
14:30 Uhr	alle	325	-14,52 (-1,51)	-8,99 (-0,94)	-23,19 / -0,42
14:30 Uhr	oberes Drittel	96	-15,30 (-0,75)	-7,46 (-0,37)	-13,90 / -8,47

WTI, netto bps je Trade nach Kosten, Suchzeitraum 2015–2022. Die Primärregel ist fett.

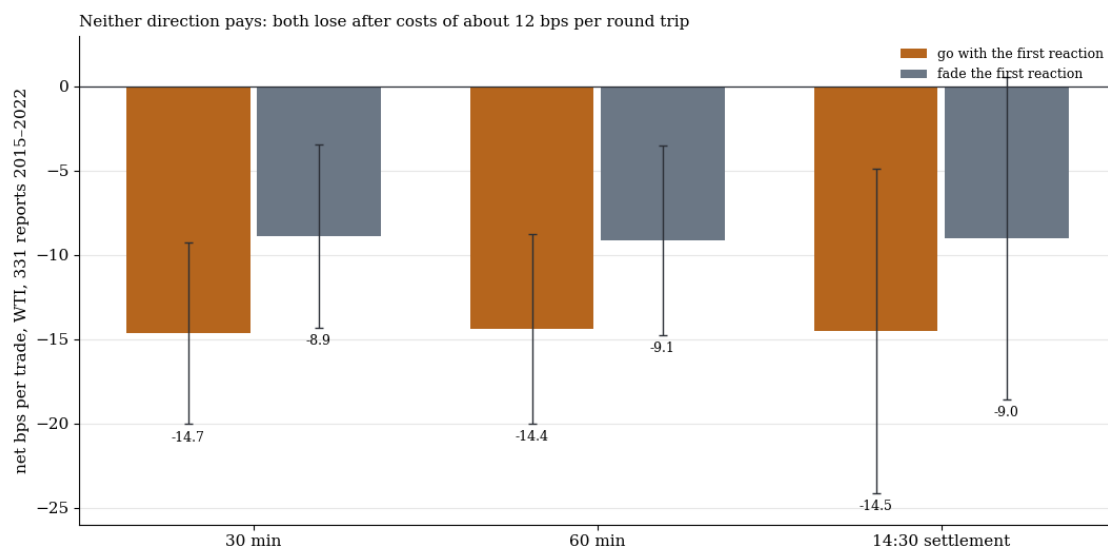


Abb. 3: Netto je Trade, alle 331 Berichte, orange Mitgehen, blau Umkehr, ein Standardfehler.

Beide Richtungen verlieren in jeder Zelle bis auf eine: Die Umkehr im oberen Drittel mit 30 Minuten liegt bei +4,88 bps (t 0,47, 99 Fälle). Die Primärregel brachte -19,27 bps (t -1,57, q 1,00). Auf fünf Zufallsmärkten lag dieselbe Regel bei -33,99, -9,94, +4,42, -56,13 und -25,68 bps, im Mittel klar im Minus. Das 95. Perzentil zufälliger Richtungen lag bei +6,72 bps. Das Placebo am Dienstag verliert ähnlich viel wie der Bericht-Tag.

3. Warum: Die Richtung ist fast null, die Kosten sind groß

Die Richtungsinformation lässt sich aus den beiden Spalten herauslesen. Mitgehen und Umkehr tragen dieselben Kosten und die entgegengesetzte Richtung. Daraus folgt: vor Kosten ist die Bewegung nach den ersten fünf Minuten -2,9 (30 Minuten), -2,6 (60 Minuten) und -2,8 bps (14:30 Uhr) wert, und die Kosten liegen bei rund 11,8 bps je Runde.

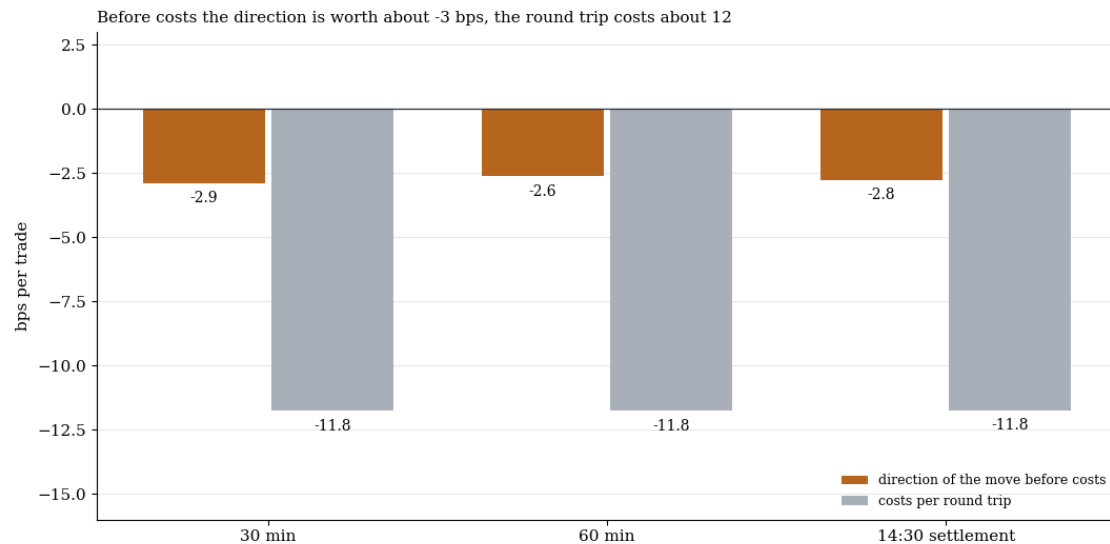


Abb. 4: Aus Fortsetzung und Umkehr abgeleitet: Richtung vor Kosten ist $(\text{Fortsetzung} - \text{Umkehr}) / 2$, die Kosten sind $-(\text{Fortsetzung} + \text{Umkehr}) / 2$.

Die Reaktion ist nach fünf Minuten im Mittel eingepreist, es bleibt nichts zu holen, was nicht von den Kosten verschluckt wird. Erdgas, der zweite Speicherbericht, ist noch teurer: Mitgehen -31,21 bps (t -6,48), Umkehr -37,91 bps (t -7,86) bei 30 Minuten, rund 35 bps Kosten je Runde. Die Erdgas-Zahlen sind rein beschreibend, die Termine dort stammen aus einer Regel (donnerstags 10:30) mit Uhrzeit-Prüfung.

Was das heißt

Mit freien Lagerdaten und einem Minuten-Backtest lässt sich nach dem EIA-Bericht kein Vorteil herausholen, weder durch Mitgehen noch durch Gegenhalten. Die Information ist nach fünf Minuten im Kurs. Vor Kosten ist die Richtung leicht negativ, und selbst ein Vorteil von wenigen bps würde bei Kosten von rund 12 bps nichts übriglassen.

Grenzen

- **Dukascopy-CFD statt Broker.** Die Spreads rund um den Bericht können deutlich breiter sein als angesetzt. Das würde die Kosten eher erhöhen.
- **Kein Roll-Test.** WTI-CFDs rollen monatlich, Roll-Sprünge liegen außerhalb der Messfenster.
- **Nur die erste Reaktion.** Wir haben nur die Kursreaktion genutzt, nicht die Überraschung der Lagerzahl gegen die Erwartung. Das obere Drittel nach Bewegung ist nur ein Ersatz dafür.
- **Nicht getestet:** Ein- und Ausstieg in den ersten fünf Minuten (Latenz, Fill-Qualität), Brent, Benzin- und Destillatlager getrennt.
- **Holdout nicht gerechnet,** weil das Tor verfehlt wurde. 2023–2026 blieb unberührt.

Alle Musterfamilien und Holdouts im Überblick. Verwandt: News-Trading auf Gold und Bitcoin, Makrotermine intraday und US-Staatsanleihe-Auktionen.

Rein statistische Auswertung historischer Marktdaten. Keine Trading-Empfehlung, keine Finanzberatung. Historische Performance ist keine Garantie für die Zukunft. Trading mit Hebelprodukten kann zum Totalverlust führen.